

Würzburg

1.	Monumentale Frontinschriften: Neumünster und Karmelitenkirche	9
2.	Schlagfluss und Mord: Johann Philipp Franz v. Schönborn und Konrad v. Querfurt	15
3.	Elternhaus und Todesstätte: Melchior Zobel	19
4.	Minnesang und Medizin: Walter von der Vogelweide und Georg Heine	25
5.	Würzburg und die Nazis: Matthias Ehrenfried und Valentin Müller	31

Von Randersacker bis Ochsenfurt

6.	Fülle und Not: Zehnthof in Randersacker und Pestsäule in Eibelstadt	37
7.	Unscheinbare Inschriften: St. Urban-Bildhäuschen in Eibelstadt und Pastoriushaus in Sommerhausen	41
8.	„Gegrüßet seist du!“: Ochsenfurter Rathaus und Feldkapelle bei Willanzheim	45
9.	Chronogramme, Chronogramme: Kartause Tückelhausen und Schutzenengelkirche in Gaukönigshofen	49
10.	Säulen künden: Mautpyramide auf der B 13 und Mariensäule in Frickenhausen	55

Von Marktbreit bis Kitzingen

11.	Renaissance-Epitaphien der Nikolaikirche in Marktbreit: Wolfgang Eckhardt und Wolfgang Groe	61
12.	Bauinschriften am Marktplatz in Marktbreit: Haus zur Groe und am Rathaus	65
13.	Lateinische Chronogramme in Sulzfeld am Main: Mariensäule und Sebastianskirche	69
14.	Latein auch in unseren Tagen im Landkreis: Sulzfeld, Michelfeld, Seinsheim, Marktbreit	73
15.	Selbstbewusste Bürger in Kitzingen: Rathaus, Schwalbenhof und Kapuzinerstraße	77

Von Kitzingen bis Volkach

16.	Botschaften der Friedhofskanzeln: Mainbernheim, Repperndorf, Prichsenstadt	83
17.	Reiche Ebracher Höfe: Mainstockheim und Rödelsee	89
18.	Bildstöcke im Wandel der Zeiten: Dettelbach, Volkach, Wiesentheid	93
19.	Gotische Inschriften: Bildstock in Münsterschwarzach und Heilig-Kreuz-Kirche in Stadtschwarzach	97
20.	Julius Echter der Erneuerer: Wallfahrtskirche in Dettelbach, Sommeracher Turm in Volkach, Grab im Würzburger Dom	101

Anhänge

Fachausdrücke	109
Grundlegende, abgekürzt und mehrfach zitierte Literatur	110
Ortsverzeichnis	111